

# Plenumsprotokoll vom 8.6.2006

Protokoll: Stephan

## 1 Fehlende Listen zum Abhaken

- Die Liste, auf der man das abgeholte Essen abhakt, war bei öfters nicht im Keller gewesen.
- Aufklärung der Unklarheiten: Die Liste wird immer von Finanzlern mitgenommen, die ihr Essen abholen. In diesem Fall "vertrauen" wir einfach der Sortiergruppe. Die Finanzler betrachten alles als abgehakt, was geliefert wurde.
- Falls dies wieder geschieht und jemand es gerne trotzdem überprüfen möchte ist das in der Bestellsoftware unter "Abgeschlossene Bestellungen" möglich. Fehlende Dinge bitte dann per Mail an die Finanzgruppe.

## 2 Käse im Keller

- Laut Marienhöhe hält sich der Käse bei 10 °C im Keller lange. Im Keller ist es aber im Sommer erfahrungsgemäß wärmer. In den letzten Sommern lief wohl schon Käse weg.
- Es gab verschiedene Lösungsansätze:
  - Erik hat angeboten, eine Scheibe vor das Fenster zu machen, dann hätten wir zwar weniger frische Luft, dafür aber vielleicht im Sommer nicht so warm und im Winter nicht so kalt.
  - nur alle 2 Wochen bestellen und dann die 3 Räder sofort verteilen.
  - Kühlschrank wiederbeleben, dort ließen sich auch angebrochene Räder lagern.
- Der Kühlschrank-Vorschlag wird weiterverfolgt. Johanna putzt den Kühlschrank und hakt mal nach, ob wir der M103 für Strom etwas Geld (3 Öre/Monat) zahlen.
  - Der Kühlschrank wird erstmal nur im Sommer betrieben.
  - Es wird eine "Dummy-Bestellgruppe" eingerichtet. Diese bestellt bei angebrochenen Rädern das, was schon weg ist. So gehen wir sicher, dass nicht mehr bestellt wird, als Käse da ist und haben keine Probleme mit sich ändernden Gebindegrößen.  
*Wichtig: Diese Gruppe bekommt nichts geliefert, also darf die Sortiergruppe keinen Käse an sie verteilen! Die Finanzgruppe muss entsprechende Einträge aus der Abrechnung entfernen.*

### 3 Neuentreffen

Benni berichtete vom Neuentreffen, es waren viele begeisterte & hungrige neue da, u.a eine 26er-WG (Hausprojekt).

### 4 Finanzen

- Benni berichtete vom Finanztreffen. Dort wurden hauptsächlich Fragen geklärt und Details erläutert. Es gibt auch in der Finanzgruppe Frischlinge.
- 2 Bestellungen sind noch nicht abgerechnet
- Benni und Anton wollen einen Kassensturz machen. Wann ist nicht klar. Es sollte mindestens einmal pro Jahr so etwas stattfinden, um mit Pfand, Altlasten, Verrechnungsfehlern usw klarzukommen.
- Es wird ein neues Pfandsystem geben.
- Es stehen noch viele Kisten von alten Bäckern im Keller herum, die abgegeben werden bzw abgegeben werden müssen.
- Problematisch: Innerhalb der Finanzgruppe, aber auch zum Rest der Gruppe gibt es keine gute Kommunikation.

### 5 Lieferanten

#### 5.1 Eichhorn

- Er hat leider gerade nur Salate und Säfte, damit kommen wir aber nicht über die 60 Öre Bestellgrenze. Johanna fragt mal nach, wann welches Gemüse in nächster Zeit zu erwarten ist.
- Es gäbe auch andere Bauern, die wir anfragen könnten. Anlaufpunkte sind [www.foel.de](http://www.foel.de) oder Bauern auf Biomärkten (die möglichst Dienstags sein sollten).

#### 5.2 Marienhöhe

- haben auch Milch (aber nicht in Flaschen), Quark & Co.

Es entwickelte sich eine längere Diskussion um das Thema "Sollen wir mehr bei Bauern direkt bestellen oder einfach nur bei Terra". Es ging ein wenig um die Vor- und Nachteile der beiden Modelle (Norm-Möhre gegenüber Murmelkartoffeln, Kosten gegenüber Aufwand, Regionalität, Mindestbestellwert).

Benni forderte, dass wir uns bewusst in dieser Frage entscheiden sollten, statt unbewusst ungewollt einfach so weiterbestellen wie bisher. Es wurde von vielen Seiten

gefordert, dass die Foodcoop auch einen politischen Hintergrund haben soll, und nicht nur von wirtschaftlichen Interessen geleitet sein soll.

Um die Diskussion in die ganze Gruppe zu tragen, wurde beschlossen

- ein Wiki einzurichten, wo um diese Frage diskutiert werden kann und infos gesammelt werden können und
- ein Grundsatzdiskussionsplenum für irgendwann Ende Oktober angesetzt. Dies könnte mit einem eventuellen Bestellneustart nach der Sommersemesterbestellpause verbunden werden.

### **5.3 Die Bäcker**

Ein kurzes Meinungsbild zu den drei Bäckern

- ufa-Brot (hatten wir letztes Jahr): war gut. Leider gab es oft Liefer- und Rechnungsprobleme und außerdem sind die ja kein Kollektiv.
- Backstube (hatten wir bis vor kurzem): es gab viele positive Meinungen zum Brot, aber auch eine negative (unzufrieden mit den Sorten)
- Mehlwurm (aktuell): nicht der totale Bringer, etwas teurer. Aber auch Lob war da.

## **6 Gegenseitiger Umgang**

Madleine appelierte an alle, bei Schwierigkeiten zu kommunizieren. Dabei ging es nicht nur um Schwierigkeiten zwischen Personen. Wir sollten uns nicht gegenseitig angreifen, sondern argumentativ und höflich bleiben.

Stephan rief dazu auf, sich bei E-Mails etwas mehr Mühe zu geben. Viele Mails sind schwer verständlich, wenn man nicht genau weiß, was der Autor gerade gedacht hat oder in welchem Tonfall das jetzt zu lesen ist.

## **7 Nächstes Plenum**

in ca einem Monat, also Anfang Juli (nach der WM). Vorläufig wurde der 13.7.2006 festgelegt.